

**Protokoll
über die 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 02.06.2015**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika Oberbürgermeisterin

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Herweg, Susanne	entsandt durch CDU-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris	entsandt durch SPD-Fraktion
Lerche, Dirk	entsandt durch ZG AfD

Verwaltung

Boneß, Brigga
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Gospodarek-Schwenk, Caren
Jakobi, Stephan Dr.
Krause, Jens
Lienau, Gerhard
Möller, Dorin
Mörer, Edwin
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Reinkober, Günter Dr.

Schönfeld, Claudia
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Schröder, Philip
Steinhagen, Gert

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung vom 19.05.2015 (öffentlicher Teil)

- . Vorstellung der Welterbe-Managerin

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadtteile Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz
Vorlage: 00122/2014

4. Vorlage/n

- 4.1. Besetzung von drei vakanten Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 00351/2015

- 4.2. Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2015 für Kindertagespflegepersonen nach dem KiföG M-V
Vorlage: 00341/2015

- 4.3. Bericht über die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00337/2015

- 4.4. Bedarfsplanung Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst 2015 bis 2020
Vorlage: 00334/2015

- 4.5. Außerplanmäßige Bedarfe im Ergebnis- und Finanzhaushalt des Teilhaushaltes 09 - Bauen, Produkt 5110100 für 2015
Vorlage: 00353/2015

- 4.6. 15. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin "Solarpark Stern Buchholz-Süd" - Einleitungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 00344/2015

- 4.7. Verwendung von 500 T€ beim Eigenbetrieb SDS
Vorlage: 00354/2015

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Freie Fahrt für Kindergartenkinder
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00266/2015

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 19.05.2015

- 7.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 31. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen bestätigt:

- Nach TOP 2 wird die neue Welterbe-Managerin Frau Claudia Schönfeld vorgestellt.
- Unter TOP 7 „Sonstiges“ wird die Oberbürgermeisterin zur Thematik Streiks in den Schweriner Kindertagesstätten informieren.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung vom 19.05.2015 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.05.2015, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Vorstellung der Welterbe-Managerin

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass Frau Claudia Schönfeld seit dem 01.06.2015 als Welterbe-Managerin der Landeshauptstadt Schwerin tätig ist. Frau Schönfeld ist zur heutigen Sitzung anwesend und erhält die Möglichkeit sich vorzustellen.

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadtteile Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz
Vorlage: 00122/2014**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 08.01.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2015 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 16.04.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz liegen vor und sind in die Informationssysteme zur Beschlussvorlage eingestellt.

2.)

Zur heutigen Sitzung liegt folgender Ergänzungsantrag des Ortsbeirates Neu Zippendorf vor:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zum Jahresende bei Investoren zu prüfen, ob bzw. unter welchen Bedingungen der Berliner Platz als Standort für einen Vollversorger interessant ist. Sollte keine kurzfristige Chance zu einer entsprechenden Ansiedlung bestehen, wird der Ansiedlung eines Vollversorgers in der Pilaer Straße zugestimmt.“

Herr Nottebaum erläutert die Stellungnahme der Verwaltung zum Ergänzungsantrag.

Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	3

Der Hauptausschuss lehnt den Ergänzungsantrag des Ortsbeirates Neu Zippendorf ab.

Protokollnotiz:

Die Oberbürgermeisterin sichert zu, die Intention des Antrages des Ortsbeirates Neu Zippendorf aufzunehmen. Falls am Berliner Platz bis 2017 keine Entwicklung erfolgt ist, wird versucht, einen Vollversorger in der Pilaer Straße anzusiedeln.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadtteile Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

031/HA/0192/2015

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Besetzung von drei vakanten Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 00351/2015**

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bewertung</u>
6084	Fallmanager(in)	E 10 TVöD
4155	technische(r) Sachbearbeiter(in)	E 11 TVöD
5762	technische(r) Sachbearbeiter(in)	E 10 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

031/HA/0193/2015

**zu 4.2 Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2015 für Kindertagespflegepersonen nach dem KiföG M-V
Vorlage: 00341/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung am 13.07.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.07.2015 vorgesehen.

**zu 4.3 Bericht über die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00337/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 30.06.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.07.2015 vorgesehen.

**zu 4.4 Bedarfsplanung Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst 2015 bis 2020
Vorlage: 00334/2015**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die ersten Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Herr Nottebaum bietet an, bei Bedarf in den Fraktionen die Details der Beschlussvorlage ausführlich zu erläutern.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Weststadt zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 30.06.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.07.2015 vorgesehen.

**zu 4.5 Außerplanmäßige Bedarfe im Ergebnis- und Finanzhaushalt des
Teilhaushaltes 09 - Bauen, Produkt 5110100 für 2015
Vorlage: 00353/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung am 13.07.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.07.2015 vorgesehen.

**zu 4.6 15. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin
"Solarpark Stern Buchholz-Süd" - Einleitungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 00344/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 14.07.2015.

**zu 4.7 Verwendung von 500 T€ beim Eigenbetrieb SDS
Vorlage: 00354/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung am 13.07.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.07.2015 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Freie Fahrt für Kindergartenkinder
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00266/2015**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag am 21.05.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 16.04.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen bei folgender Änderung im Beschlusspunkt 2 zugestimmt: „... und zum Fahrplanwechsel vorzunehmen.“ wird gestrichen.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 07.05.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Der Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH hat zum Antrag beraten und Folgendes mitgeteilt:

Beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr wurde am 8. April 2015, als Nachtrag zur Tarifgenehmigung vom 3. November 2014, folgender Antrag gestellt:

„Bei gemeinsamen Fahrten von Kindergartengruppen alle Kinder, auch wenn einzelne Kinder bereits älter als 6 Jahre sind. Diese Freifahrtregelung gilt nicht für Begleitpersonen“.

Dieser Antrag zur Änderung der Tarifgenehmigung wurde genehmigt.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Nahverkehr Schwerin GmbH, Herr Gert Rudolf, informiert, dass dem Antrag der Fraktion DIE LINKE entsprochen wurde und zum 01. Juli 2015 umgesetzt wird.

Daraufhin erklärt Herr Foerster, Vorsitzender der Antrag stellenden Fraktion, den Antrag für erledigt.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 19.05.2015

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin beantwortet die Anfragen aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 19.05.2015 wie folgt:

1.) Anfrage von Herrn Dr. Oling zur Ampelschaltung an der Ludwigscluster Chaussee stadtauswärts

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Ampelanlage betreibt das Straßenbauamt Schwerin (SBA). Dort wird das Anliegen derzeit geprüft. Insofern wird das abschließende Ergebnis nachgereicht. In diesem Zusammenhang möchte ich mitteilen, dass vor kurzem signaltechnische Untersuchungen hinsichtlich einer weiteren Steigerung der Leistungsfähigkeit des Knotens vom SBA beauftragt worden sind (u.a. beleuchteter Rechtsabbiegepfeil stadtein- und stadtauswärts, längere Grünphase für Linksabbieger stadteinwärts).

2.) Anfrage von Herrn Horn zur Baustelle auf dem Marienplatz

Hierzu wird mitgeteilt:

Auf dem Marienplatz werden zur Zeit die Fahrgastunterstände erneuert. Seit Beginn der Baumaßnahme am 18.05.2015 wurde die Baustelleneinrichtung mehrmals kontrolliert. Kritisch ist der beengte Wartebereich der Haltestelle der Linie 1 stadtauswärts. Die angeordnete Durchgangsbreite von 1,50m im Haltestellenbereich (Regelbreite beträgt 1,20m) wurde aber stets eingehalten. Die Baustelleneinrichtung in der jetzigen Form hat noch bis zum 29.05. Bestand. Danach finden an diesem Wochenende Fugensanierungsarbeiten statt und anschließend werden die Fahrgastunterstände der Linie 1 Richtung Platz der Jugend bis 8.6.2015 und der Linie 1/2 Richtung Capitol bis 17.6.2015 (hier finden zusätzlich noch Pflasterarbeiten statt) aufgestellt. Die Absperrungen werden sich dabei nur auf den Bereich der jeweiligen Fahrgastunterstände erstrecken.

Herr Horn informiert, dass die Baustelleneinrichtung immer noch vorhanden ist und es nach wie vor Einschränkungen gibt.

Herr Meslien fragt nach, ob die Sicherheit am neuen Fahrgaststand der Haltestelle in Richtung Großer Dreesch gewährleistet ist. Dieser hat eine freistehende Glasfläche.

Er befürchtet, dass Passanten hier gegen laufen könnten und es zu Verletzungen und Unfällen kommt.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

3.) Frau Nagel bittet um eine Information, warum der Gehweg in der Schloßgartenallee in Höhe der Kegelbahn SV Einheit Schwerin e.V. anders gepflastert wurde.

Hierzu wird mitgeteilt:

Mit dem Neubau des Einfamilienhauses wurde die Zufahrt zur Schloßgartenallee 30c als geschlossene Pflasterung bis zum Bordstein beantragt. Zum Schutz des offenen Bankettstreifens wurde die Verwendung von Rasengittersteinen beauftragt und ausgeführt. Das Originalpflaster im Gehwegbereich konnte beim Wiedereinbau nicht verwendet werden. Da es sich um eine Zufahrt handelt wurde dem Einsatz eines abweichenden Formates nach örtlicher Überprüfung zugestimmt. Das verwendete Pflastermaterial stimmt in Oberfläche und Farbton mit dem angrenzenden Material überein.

Frau Nagel kritisiert die Entscheidung der Verwaltung.
Herr Nottebaum nimmt den Unmut auf und wird die Angelegenheit nochmals prüfen.

4.) Anfrage von Frau Nagel zur Pflasterung des Platz der Freiheit

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Möglichkeit, die Schäden der Fahrbahnbefestigung des Platzes der Freiheit im Bereich der Stellplätze im Rahmen der Gewährleistung beseitigen zu lassen, besteht nicht.

Es ist statt dessen die Änderung der Befestigung beabsichtigt. Die Leistungen sollen freihändig vergeben werden. Die Finanzierung soll aus Investitionsmitteln erfolgen, die hier im Rahmen anderer Maßnahmen nicht mehr benötigt werden. Investitionsmittel kommen in Frage, weil eine Verbesserung eintreten wird, also nicht nur eine Reparatur stattfindet.

Die Kosten hätten nach heute durchgeführter überschlägiger Ermittlung eine Höhe von 30.000 €.

Für die Vorbereitung der Maßnahme wird die Zeit bis Ende Juni 2015 benötigt werden. Die Bauarbeiten sollen Ende August 2015 abgeschlossen sein.

Frau Nagel ist verwundert über diese Antwort. Vor ca. einem Jahr hat Herr Dr. Smerdka im Hauptausschuss erklärt, dass die Baufirma die Schäden der Fahrbahnbefestigung im Rahmen der Gewährleistung nachbessern muss. Sie bittet um Aufklärung.

Die Nachfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

5.) Herr Nolte fragt nach, warum nach Bauarbeiten in der August-Bebel-Straße in Höhe der Gaststätte Friedrich graue Pflastersteine verlegt wurden. Die übrigen Gehwegflächen sind hier mit gelblichem Naturpflaster hergestellt.

Hierzu wird mitgeteilt:

Hierbei handelt es sich um eine provisorische Verschließung einer Telekom-Baustelle. Die erforderlichen Pflasterklinker wurden nach Auskunft der Ausführungsfirma bestellt.
Der endgültige Zustand wird wieder hergestellt.

zu 7.2 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Herr Meslien nimmt Bezug auf das versandte Organigramm der Stadtverwaltung Schwerin. Er hätte gern eine feingliedrige Unterteilung sowie die Namen der einzelnen Amts- und Fachbereichsleiter.

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass die aktuellen Veränderungen in das Organigramm erst eingearbeitet werden müssen und danach an die Fraktionen zur Kenntnis übersandt wird.

2.)

Die Oberbürgermeisterin informiert zum Kita Streik und zur Beratung der Elternvertretungen der einzelnen Einrichtungen mit der Kita gGmbH am 11.06.2015.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin